

**Wir für Dissen // Arbeitskreis „Organisation und Finanzen“**

Gabi Mutsaers, Conny Ferber, Yvonne Thiele, Dagmar Fuchs-Schmitz, Jochen Meyer zu Drewer  
Ulrich Meyer zu Drewer

Stadt Dissen am TW.  
Herrn Görlitz  
Postfach 1106

49197 Dissen

Anfrage zum Sachstand des Haushalts sicherungskonzeptes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Arbeitskreis „Organisation und Finanzen“ der Bürgerinitiative *Wir für Dissen hat sich* mit dem Haushaltssicherungskonzept der Stadt Dissen aus einander gesetzt.

Der Rat und die Verwaltung der Stadt haben die Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, welche von der Fa. Heimann Consulting GmbH erarbeitet wurden, für richtig erachtet und beschlossen, diese umzusetzen. Ebenso war die Umsetzung dieser Maßnahmen eines Ihrer persönlichen Wahlkampfthemen.

Zweifelsohne ist ein Abbau der Personalkosten der effektivste und nachhaltigste Baustein in diesem Paket. Ein Personalkostenabbau ist für uns im Ansatz derzeit nicht zu erkennen. Vielmehr wurde eine zusätzliche Stelle im Bereich Gebäudemanagement geschaffen, in dem eine eigene interne Verwaltung hierfür aufgebaut wird. Im Haushaltssicherungskonzept wird erklärt, dass hierfür ein „städtischer Mitarbeiter“ geschult wird; nicht aber, dass hier weitere ca. € 50.000,00 Personalkosten entstehen.

Weitere vier Stellen sollen für die Umsetzung Ihres „Masterplanes“ Ordnung und Sicherheit als „Streifendienst“ geschaffen werden.

Welche Stellen wollen Sie abbauen, um diese neuen Personalkosten zu kompensieren und welche Stellen wollen Sie streichen, um die Gesamtpersonalkosten entsprechend den Vorgaben der Heimann Consulting nachhaltig deutlich zu reduzieren?

Unter Punkt 10 des Haushaltssicherungskonzeptes wird erklärt, dass die zukünftige Vergabep Praxis von Ingenieurdienstleistungen an die Fa. Tovar kritisch hinterfragt werden soll – wer hinterfragt das?

Zu Punkt 11 wird eine Organisationsuntersuchung des städtischen Bauhofs benannt. Bitte teilen Sie uns die hierzu ergangenen Handlungsempfehlungen mit, welche Ihnen mittlerweile vorliegen sollten.

Für die künftige Haushaltsplanung wurde die Gewerbesteuer einnahme von € 7,2 Mio auf € 6,0 Mio aufgrund von Rückzahlungsverpflichtungen bereits korrigiert. Wegen der anhaltenden Corona-Situation ist mit weiteren Steuerausfällen zu rechnen; ist hier bereits ein reduzierter Wert in die künftige Planung aufgenommen worden?

Für die Beantwortung unserer Fragen bedanken wir uns schon jetzt und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**Wir für Dissen**